



Dringliche Motion

betreffend Risikosenkung für die Einwohnergemeinde bezüglich Pensionskasse / Personalvorsorge der Gemeinde Wohlen/Anglikon

Antrag:

Die Pensionskasse/ Personalvorsorge ist so zu gestalten, dass Risiken aufgrund von Währungsschwankungen und aggressiver Anlagestrategie, bei einer Unterdeckung der Pensionskasse (Fehlbetrag der Deckungslücke) und Besitzstandregelung, zukünftig nicht durch die Einwohnergemeinde auszugleichen sind. Diese Absicherung soll spätestens per 1.1.2019 umgesetzt sein (bestehender Pensionskassenvertrag läuft bis Ende 2018).

Begründung der Motion:

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass durch die Ausfinanzierung der Deckungslücke und Erhöhung des Deckungsgrades sowie für die Finanzierung einer Wertschwankungsreserve Kosten von über 12 Mio. (3.7 Mio. für Deckungslücke, 6.1 Mio. für Wertschwankungsreserven, 2.3 Mio. für Beistandsregelung) der Einwohnergemeinde entstanden sind. Unerwartete und unnötige Kosten durch bewusstes Eingehen von Risiken, welcher der Steuerzahler zu bezahlen hatte und mit der Wahl einer Vollversicherung vermieden hätte können.

Im Pensionskassenmarkt sind zwei Modelle verbreitet, die Vollversicherungen und die teilautonomen Pensionskassen mit dem Risiko- Sparkassenmodell.

Die heutige Profond Vorsorgeeinrichtung, mit einer „aggressiven“ Anlagestrategie ist keine Vollversicherung. Der Aktienanteil der Profond bewegte sich in den letzten Jahren über 50% (52% am 31.12.2015). Die Verzinsung des Altersguthabens mit 3.5% (2015) im Vergleich zu einer Vollversicherung von 1.8%. Das Risiko dieser nicht versicherten aggressiven Anlagestrategie findet heute auf dem Buckel der Steuerzahler statt.

Eine Absicherung soll daher durch die Altersvorsorgeversicherung und nicht durch den Steuerzahler erfolgen.

Die Vollversicherung deckt sämtliche Risiken wie Tod, Invalidität und Langlebigkeit sowie das Anlagerisiko ab. Zu den wichtigsten Anbietern in diesem Bereich zählen die Sammelstiftungen der Lebensversicherer wie Allianz Suisse, AXA Winterthur, Baloise, Helvetia, PAX und Swiss Life. Diese Kassen dürfen nie eine Unterdeckung aufweisen und müssen daher eine vorsichtige Anlagepolitik verfolgen. Diese Sicherheit wird mit tieferen Rentenumwandlungssätzen und einer teilweise tieferen Anlagerendite bezahlt.

11/2017

Eine Pensionskassenüberprüfung bzw. ein Pensionskassenwechsel gehört für ein KMU nicht zum Tagesgeschäft. Meist sind die Grundlagen vergleichsweise einfach zu verstehen. Sobald es dann um die Details geht, stossen auch Personen mit tiefem Finanz- und Vorsorgewissen an Ihre Grenzen. Deshalb zahlt es sich aus, für dieses Projekt einen neutralen Fachspezialisten beizuziehen.

Kostendach an den Fachspezialisten für die Umsetzung der Motion soll maximal bei ca. 10'000.- liegen.

Der Motionär kann einen ausgewiesenen neutralen Fachspezialist innerhalb dieses Kostendaches vorschlagen.

Der Einwohnerrat befindet über das Budget, er ist auch zuständig für die Mitbestimmung bei der Pensionskassenlösung und deren Kosten.

Dringlichkeit:

Der Gemeinderat wünscht einen offiziellen Vorstoss bevor er sich mit diesem Thema beschäftigen möchte. Wir wissen, dass der Vertrag mit der Profond Vorsorgeeinrichtung per Ende 2018 ausläuft, daher ist Dringlichkeit um den Terminplan nicht zu verpassen, angebracht.

Wohlen, 10. Januar 2017

Marco Palmieri, Einwohnerratsmitglied, SVP Wohlen-Anglikon

Folgende Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte sind Mitunterzeichnende: